Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark. Wochen-Abonnem. 60 Pf. außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 899. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 23. December 1889.

Deutschland.

Berlin, 21. Dec. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Capitän-Lieutenant von Halfern, bisherigen Commandanten S. M. Fahrzeuges „Pommerania", dem Präsidenten des Kriegervereins zu Celle, Stabsarzt der Landwehr Dr. Schreckenberger, dem Realgymnasial-Director Dr. Most zu Coblenz, dem katholischen Pfarrer Jost zu Nienburg im Kreise Ahaus und dem Rathsherrn Hermann Wagner zu Marienwerder den Rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Maschinen-Unter-Ingenieur Flügger in der Kaiserlichen Marine und dem Eisenbahn-Güter-Expedienten a. D. Sasse zu Guben den Königlichen Kronenorden vierter Klasse, sowie dem emeritirten Lehrer Neumann zu Althof im Kreise Preußisch-Eylau, dem pensionirten Förster Schäfer zu Hombressen im Kreise Hofgeismar, dem pensionirten Förster Kunold zu Breitenbach im Landkreise Kassel und dem Oberholzhauer Henricus Wolf zu Gieselwerder im Kreise Hofgeismar das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Geheimen Ober-Regierungsrath und vortragenden Rath im Reichs-Postamt Hucke in Berlin bei seinem Scheiden aus dem Dienst den Charakter als Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrath mit dem Range eines Rathes erster Klasse, und dem Rechtsanwalt bei dem Reichsgericht, Erythropel, den Charakter als Justizrath, sowie dem Ober-Secretär bei dem Reichsgericht, Wick, und dem beim Reichs-Eisenbahn-Amt angestellten Geheimen Kanzlei-Director Blaescke den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Dem zum Consul der Republik Nicaragua in Berlin ernannten Kaufmann Otto Schiffmann ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Schiffsjungen-Schulschiff „Ariadne", Commandant Capitän zur See Claußen v. Finck, ist am 21. December d. J. in Barbados eingetroffen und beabsichtigt am 9. Januar 1890 die Weiterreise fortzusetzen.

Madrid, 22. Dec. Das Liceo-Theater in Salamanca ist durch eine Feuersbrunst vollständig zerstört worden. Acht Personen sollen dabei Verletzungen erlitten haben.

Belgrad, 22. Dec. Die „Agence de Belgrade" ist zu der Erklärung ermächtigt, daß das Gerücht, die serbische Regierung beabsichtige die Annullirung der Tabakloose, auf böswilliger Erfindung beruhe, die auf ein Börsenmanöver zurückzuführen sei.

Rio de Janeiro, 22. December. (Telegramm des Reuter'schen Bureaus.) Ein gestern veröffentlichter Erlaß der provisorischen Regierung setzt die allgemeinen Wahlen auf den 15. September k. J., und den Zusammentritt der constituirenden Versammlung auf den 15. November k. J. fest. Der Erlaß verhängt ferner die Verbannung über den Kaiser Dom Pedro und seine Familie, sowie über den ehemaligen Premierminister Ouro Preto und dessen Bruder Carlos Alfonso; der Gouverneur von Rio Grande do Sul, Silveira Martius soll deportirt werden; endlich wird die dem Kaiser gewährte Summe von 5 Millionen Milreis zurückgezogen und dessen jährliche Pension suspendirt.

Berlin, 21. Dec. Die Post von dem am 20. November aus Shanghai abgegangenen Reichs-Postdampfer „Sachsen" ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am **23. d. Mts.**, Vormittags, zur Ausgabe.

Bremen, 21. December. Der Schnelldampfer „Lahn", Capt. H. Hellmers, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 11. December von Bremen und am 13. December von Southampton abgegangen war, ist gestern, 12 Uhr Nachts, wohlbehalten in Newyork angekommen.

Der Postdampfer „Main", Capitän M. Moeller, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 4. December von Bremen abgegangen war, ist vorgestern, 7 Uhr Morgens, wohlbehalten in Baltimore angekommen.

Breslau. Wasserstand.

22 Decbr. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 62 cm. U.-P. — m 3 cm unter 0.
23. Decbr. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 56 cm. U.-P. — m 10 cm unter 0. Eisstand.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 23. December.

= **Untersuchung der contagiösen Augenkrankheit in oberschlesischen Kreisen.** Die nach unserer früheren Meldung im Auftrage des Cultus-Ministers durch den hiesigen Professor Dr. Förster in Gemeinschaft mit dem Regierungs- und Medicinal-Rath Dr. Noack zu Oppeln vorzunehmende Inspectionsreise wegen der in Oberschlesien herrschenden Augenkrankheit wird mit Rücksicht auf den jetzigen Schluß der Schulen und die Weihnachtsferien am 15. Jan. k. J. beginnen; zunächst werden die genannten Sachverständigen die Kreise des Industriebezirks besuchen, alsdann in den westlichen und südlichen Kreisen des Bezirks ihre Ermittelungen anstellen und dieselben in den Kreisen Lublinitz und Oppeln beenden. Die Landräthe der inficirten Kreise Cosel, Gleiwitz, Kattowitz, Leobschütz, Lublinitz, Neustadt, Oppeln, Ratibor, Rybnik und Zabrze sind demgemäß veranlaßt worden, die Kreisschulinspectoren hiervon mit dem Ersuchen in Kenntniß zu setzen, dafür Sorge zu tragen, daß die Untersuchungen, welche seitens der Commissarien ausschließlich in den Schulstunden erfolgen werden, in jeder Beziehung gefördert und daß den Sachverständigen jede mögliche Unterstützung gewährt wird. Sobald die einzelnen Ortschaften, in welchen die Untersuchungen stattfinden sollen, nach den hierüber von den betreffenden Kreisphysikern zu erstattenden Anzeigen genau festgestellt sein werden, wird den Hauptlehrern seitens der Commissarien rechtzeitig Kenntniß von ihrem Eintreffen gegeben werden. Bei dem Wiederbeginn der Schulen nach Neujahr haben die Hauptlehrer von allen Schulkindern, welche bis dahin als augenkrank bekannt geworden sind, Verzeichnisse nach Namen und Alter anzufertigen, welche den Commissarien bei ihrem Eintreffen vorzulegen sind. Je nach Bedürfniß wird auch die Betheiligung der Kreisphysiker bei den Untersuchungen in Anspruch genommen werden.

—ρ **Tod in Folge von Verunglückung.** Dem 51 Jahre alten Bierkutscher August Tschech aus Gräbschen wurde vor vielleicht 3 Wochen beim Umladen von Bierfässern der vierte Finger der rechten Hand derartig zerquetscht, daß ein zur Hilfeleistung herbeigezogener Arzt die Amputation des Fingers vornehmen mußte. Einige Zeit darauf trat Wundstarrkrampf ein, welcher dem Leben des Mannes gestern ein Ende setzte.

* **Alarmirung der Feuerwehr.** Sonnabend, 21. Dec., Nachmittags 4 Uhr 32 Min., wurde die Feuerwehr nach der Garvestraße Nr. 13 gerufen. Es brannte in einer Wohnstube im 1. Stock des Vordergebäudes die Balkendecke unter dem Ofen. Das Feuer, welches in Folge einer schadhaften Schornsteinanlage entstanden war, wurde mittelst Handspritze gelöscht.

s. **Hirschberg,** 21. December. [Hörnerschlittenfahrt von der Prinz Heinrich-Baude.] Schon in früheren Jahren machten Winterbesucher der Schlingelbaude gern einen Abstecher nach dem hochgelegenen Mittagstein, um mit einem Handschlitten oder mit dem Baudenschlitten der Schlingelbaude über die festen Schnee- und Eismassen hernieder zu gleiten. Allerdings wurden solche Ausflüge nur bei stillem ruhigen Wetter unternommen und selten wagte sich einer nach jenen steilen Höhen, wenn die Nebel das ganze Landschaftsbild verhüllten oder eisige Stürme den Bergwanderer anbrausten. Jetzt stellt sich die Sache in sofern anders und besser, als man oben am großen Teichrande ein schützendes Obdach in der neu errichteten gastlichen Prinz Heinrich-Baude findet. Es ist gar nicht zu beschreiben, wie schön und großartig die Winterlandschaft hier oben ist, zu der fleißige Hände geebnete Winterwege hinaufgeführt haben. In Krummhübel hat sich eine Art Comité gebildet, welches schon zu wiederholten Malen die Gastwirthe, Pferdebesitzer und Hörnerschlittenführer zu Besprechungen eingeladen hat. Der Bahnkörper wird von den betheiligten Männern von Zeit zu Zeit belaufen und festgetreten, so daß die Pferde einen sicheren Untergrund finden. Augenblicklich stehen schon einige vierzig Hörnerschlitten, sowie dreißig Pferde zur Verfügung. Der Preis für die Berg- und Thalfahrt ist verhältnißmäßig niedrig normirt. Die Fahrt mit einem Pferde von Krummhübel nach der Prinz Heinrich-Baude hinauf und mit dem Hörnerschlitten zurück kostet insgesammt 6 Mark. Bestellungen werden in den Gasthöfen „Zur Schneekoppe", sowie im „Goldenen Frieden" in Krummhübel entgegengenommen. Am letzten Freitag haben zwei Herren aus Schweden die Hörnerschlittenfahrt von der Heinrich-Baude eröffnet und in kaum 20 Minuten den Weg von dort über die Schlingelbaude in directer östlicher Richtung nach Niederbrückenberg und Krummhübel zurückgelegt. Fr die Festtage haben sich bereits Gesellschaften aus Spremberg, Görlitz, Breslau und Hirschberg angemeldet.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 21. Dec. Die Statthalterei hat die Schließung der Communal-, Volks- und Bürgerschulen vom 23. d. M. ab bis zum 1. Januar wegen der Influenza-Epidemie verfügt. — Das Corpscommando hat wegen der Influenza die Einstellung der Uebungsmärsche bis auf Weiteres angeordnet.

Wien, 22. Dec. Der Kaiser und die Kaiserin sind mit der Erzherzogin Marie Valerie und dem Erzherzog Franz Salvator heute in Miramare eingetroffen.

Rom, 22. Decbr. Frattini und Pallotta, welche angeklagt sind, am 18. Septbr. auf dem Colonna-Platz Bomben geworfen zu haben, wurden, ersterer zu fünfzehnjähriger Zwangsarbeit, letzterer zu dreijährigem Gefängniß verurtheilt. Als der Staatsanwalt zwanzigjährige Zwangsarbeit beantragte, rief Frattini: „Es lebe die Anarchie."

Handels-Zeitung.

* **Amerikanischer Eisenmarkt.** Der „Iron" meldet, dass der amerikanische Eisenmarkt in der verflossenen Woche abermals besser war. Amerikanischer Anthracit und Bessemer Roheisen stramm und höher, letzteres 22—23 Doll., schottisches fest, aber unbelebt, weil es sich zu theuer stellt. Spiegeleisen und Pittsburger Stangeneisen lebhaft und theurer, englisches Spiegeleisen mit 20 pCt. Mangangehalt 36 bis 36,50 Doll. Der Stahlmarkt ist sehr lebhaft und fest, jedoch ohne Preisänderung; Weissbleche matt und theilweise billiger; amerikanischer Stahlwalzdraht 51,50 bis 52,50 Doll. ab Werk.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Theodor Kleeberg in Bitterfeld. — Kaufmann Hinrich Wätjen in Neuenkirchen. — Firma Gustav Knöckel in Reichenbrand b. Chemnitz. — Firma A. Beuleke, Gustav Hagel Nacht. in Hamburg. — Lederhändler Johann Andreas Wilhelm Knittel zu Hamburg. — Handelsfirma „J. Brummer" in Ludwigshafen a. Rh. — Kaufmann Ferdinand Durchgraf in Mehlanken. — Firma Fritz Altenbernd in Oerlinghausen. — Kunsttischlermeister Wilhelm Gutzeit zu Stargard in Pomm. — Rittergutsbesitzer Georg von Marées in Genslack bei Tapiau.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Uebergang der Firma Richard Vetter hier durch Vertrag auf den Dr. phil. Alfons Pilzecker.

Verloosungen.

***Russische 5% Central-Boden-Credit-Pfandbriefe IV. und V. Serie.** Verloosung am 30. November 1889. Zahlbar am 1. Februar 1890. Serie IV. 2401—410 6861—870 7771—780 13761—770 20071—080 21811 bis 820 22081—090 25901—910 29041—050 33371—380 40191—200 41011—020 361—370 47321—330 50381—390 521—530 56491—500 58461 bis 470 59161—170 64471—480 66601—610 72391—400 76001—010.

Serie V. 2511—520 3481—490 5541—550 6661—670 13611—620 14381—390 15601—610 29201—210 31841—850 41571—580 46791—800 48611—620 911—920 50631—640 52511—520 58821—830 59731—740 62051—060 64741—750 65351—360 70381—390 791—800 78791—800.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 23. Decbr., $9^1/_2$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen ruhig, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot ruhig, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,70—18,90—19,30 Mk., gelber 17,60—18,80—19,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 17,00 bis 17,40—17,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kigr. 15,80 bis 16,50—17,50 Mark, weisse 18—19 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kigr. 16—16,60—16,90 Mark.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kgr, 15,50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16,50—17,50—19,50 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kgr 16,50—17,00—17,50 M.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kgr. gelbe 10,00—11,50—13,00 Mk. blaue 8,50—9,50—11,50 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten schwache Kauflust.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	30	20	29	80	28	30
Winterrübsen	29	20	28	20	27	20

Rapskuchen in fester Stimmung, per 100 Kigr. schles. 14,50—14,75 M., fremder 14,20—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. $15^3/_4$—16,00 M. fremder 15,00—$15^1/_4$ Mark.

Palmkernkuchen lebhaft, per 100 Kilogramm $12^1/_2$—$13^1/_2$.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother in fester Stimmung, per 50 Kilogr. 38—42—48 Mk., weisser feine Qualitäten gut beachtet, 42 bis 48—58 M.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—45 M.

Thymothee sehr fest, 27—29—30 M.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 28,00—28,50 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10,80—11,20 M., Weizenkleie 9,00—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

Berlin, 22. Decbr. [Butter. Wochenbericht von Gebrüder Lehmann & Co., Luisenstrasse 43/44 NW. 6.] Das dieswöchentliche sogenannte Festgeschäft entsprach den Erwartungen durchaus nicht. Für den Engrosverkehr ist es abgethan, die noch verbleibenden paar Geschäftstage gehören dem Kleinhandel. Während nun Kopenhagen 10 Kronen und Hamburg 10 Mark niedriger meldeten, liess man die Notirung für feine Butter hier unverändert. Wird dieselbe dem Druck von auswärts lange widerstehen können? Frische Landbutter war in den letzten Tagen reichlicher zugeführt und wurden die Forderungen dafür bereits mehrere Mark niedriger gehalten.

Die hiesigen Verkaufspreise sind (Alles per 50 Klgr.): Für feine und feinste Sahnen-Butter von Gütern, Milchpachtungen und Genossenschaften: Ia 113—117, IIa 109—112, IIIa 104—108 M. Geringere zu irregulären Preisen, extrafeine über Notiz. — Landbutter: Pommersche 88—93, Netzbrücher 88—93, Schlesische 88—93, Ost- u. Westpreussische 85—90, Tilsiter 85—90, Elbinger 85—90, Baierische 80—85, Polnische 88—93, Galizische 75—77—80 Mark.

Berlin, 21. Decbr. Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 50,6—50,8—50,7 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 31,6 M. bez., December 31,7—31,9 Mark bez., December-Januar 31,4—31,5 M. bez., April-Mai 32,3—32,5 Mark bez., Mai-Juni 32,7—32,8 M. bez., Juni-Juli 33,2—33,3 M. bez., Juli-August 33,7 M. bez., August-September 34,0—34,2 M. bez.

Börsen- und Handels-Depeschen.

London, 21. Decbr. Aus der Bank flossen heute 60 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 22. Decbr. [Effecten-Societät.] Oesterr. Creditactien $273^3/_4$. Disconto-Commandit 248, 30. Darmstädter Bank 180, 50. Franzosen $198^3/_8$. Lombarden $109^3/_4$. Galizier $159^3/_4$. Dux-Bodenbacher $416^3/_4$. Gotthardbahn 171, 90. Schweizer Nordostbahn 133, 50. Hess. Ludwigsbahn —, —. Mecklenburger —, —. Oest. Silberrente —. Oest. Papierrente —, —. 4% ungarische Goldrente 86, 90. 5% Italiener 94, 10. 1880er Russen —, —. II. Orientanleihe —, —. Spanier 73, 10. 1% conv. Türken 17, 50. 4% Egypter —, —. Laurahütte 175, 70. Gelsenkirchen 217, 20. Dresdener Bank 187, 40. La Veloce —, —. Neue Mexikaner 82. Ruhig.

Hamburg, 22. Decbr. Der Privatverkehr war schwach. Creditactien 273,50, Discoto-Commandit-Antheile 248,50. Lübeck-Büchener 185,75, Ostpreussische Südbahn 89,75, Marienburg-Mlawkaer 58,00, Franzosen 496,00, Lombarden 273,50, Laurahütte 175,12, Dortmunder Union 137,37, Dynamite Trust-Company 167,00.

Paris, 21. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 74, 60. 5% priv. türk. Obligationen 482, 50. Banque ottomane 535, —. Banque de Paris 803, 75. Banque d'escompte 522, 50. Credit foncier 1332, 50. Credit mobilier 456, 25. Panama-Kanal-Actien 67, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 53, —. Rio Tinto 405, —. Suezkanal-Actien 2327, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122^5/_{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 18. 3% Rente 87, 60. 4% unific. Egypter 473, 12. 4% Spanier äussere Anl. $73^7/_8$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, 20. Comptoir d'escompte neue 645. 4% Russen de 1889 93, 25. Ruhig.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 131, 25.

London, 21. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73^1/_2$. 5% privil. Egypter $103^1/_2$. 4% unif. Egypter $93^3/_8$. 3% garant. Egypter $102^1/_4$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $95^1/_2$. Ottomanbank $11^1/_4$. Suezactien $92^1/_4$. Canada Pacific 75. Englische $2^3/_4$% Consols $97^7/_{16}$. Platzdiscont $3^3/_4$%. $4^1/_4$% egypt. Tributanleihen $94^3/_4$. De Beers Actien neue $22^3/_4$. Rio Tinto $15^7/_8$. Rubinen-Actien $1^5/_{16}$%. Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $93^1/_2$. Silber $43^{13}/_{16}$. Ruhig.

Frankfurt a. M., 21. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 342. Pariser Wechsel 80, 725. Wiener Wechsel 173, 45. Reichsanleihe 106, 90. Oesterr. Silberrente 74, 60. Oest. Papierrente 74, 50. 5% Papierrente 87, 50. 4% Goldrente 93, 70. 1860er Loose 123, 80. Ungar. 4% Goldrente 87, —. Italiener 94, 10. 1880er Russen 93, 20. II. Orient-Anl. 66, 50. III. Orient-Anleihe 67, 20. 4% Spanier 73, 10. Unific. Egypter 94, 50. Conv. Türken 17, 70. 3% Portug. Staatsanleihe 65, 50. 5% serb. Rente 83, 50. Serb. Tabaksrente 84, 10. 5% amort. Rumänen 96, 70. 6% cons. Mexik. Anl. 93, 90. Böhm. Westbahn 284. Böhm. Nordbahn $183^1/_2$. Central Pacific —, —. Franzosen 199. Galizier 159. Gotthardbahn 171, 80. Hess. Ludwigsbahn 123, 50. Lombarden $109^1/_2$. Lübeck-Büchener 186, 50. Nordwestbahn $161^1/_8$. Creditactien $274^1/_4$. Darmstädter Bank 180, 80. Mitteld. Creditbank 118, 20. Reichsbank 135, 90. Disconto-Commandit 249, 70. Dresdener Bank 187, 70. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 156, 60. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 60. $4^1/_2$% Portugiesen 97, —. Siemens Glasindustrie 168, 50. La Veloce 148, 50. Duxer —, —. Mecklenburger —. Lustlos.

Privatdiscont 5%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $274^1/_8$. Franzosen $198^3/_4$. Galizier —. Lombarden $109^1/_2$. Egypter 94, 50. Disc.-Commandit 249, 60. Laurahütte —, —.

Hamburg, 21. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 30. Silberrente 74, 20. Oesterr. Goldrente 93, 20. Ungar. 4% Goldrente 86, 80. 1860er Loose 124, 20. Italienische Rente 94, —. Creditactien 274, —. Franzosen 496,50. Lombarden 274,50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 50. 1883er Russen 110, 75. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 64, 20. III. Orient-Anleihe 64, 90. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 175, —. Disc.-Commandit 249, 25. H. Commerz-Bank 135, 50. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 176, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 186, 20. Marienb.-Mlawka 58, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 10. Ostpr. Südbahn 89, 40. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 176, —. Nordd. Jute-Spinnerei 151, 70. A.-C. Guano-Werke 157, 10. Privatdiscont 5%. Hamb. Packetf.-Actien 152. Dyn.-Trust-Actien 167, 75. Abgeschwächt.

Amsterdam, 21. Decbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $73^3/_8$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $73^3/_8$. do. April-October verzinsl. $73^5/_8$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $121^3/_4$. do. I. Orient-Anleihe $63^7/_8$. do. II. Orient-Anleihe $63^1/_2$. Conv. Türken $17^1/_2$. $5^1/_2$% holländ. Anleihe $102^3/_4$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 111, —. Marknoten 59, 35. Russische Zollcoupons $192^3/_4$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 21. Decbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 92, 65, russ. II. Orientanleihe $99^1/_4$. do. III. Orientanleihe $99^1/_4$. do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 252. Petersburger Disconto-Bank 676. Warschauer Disconto-Bank 302. Petersburger internat. Bank $542^1/_2$. Russische $4^1/_2$% Bodencreditpfandbriefe 147, Grosse russ. Eisenbahn $237^1/_2$. Kurs-Kiew-Actien 284.

Liverpool, 21. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 19000 B.

Liverpool, 21. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferungen stetig.

Liverpool, 21. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferung: December $5^{35}/_{64}$ Verkäuferpreis, Decbr.-Januar $5^{17}/_{32}$ Käuferpreis, Januar-Februar $5^{17}/_{32}$ do., Febr.-März $5^{35}/_{64}$ do., März-April $5^9/_{16}$ do., April-Mai $5^{19}/_{32}$ Verkäuferpreis, Mai-Juni $5^{39}/_{64}$ do., Juni-Juli $5^5/_8$ Käuferpreis, Juli-August $5^5/_8$ do., August $5^{21}/_{32}$ d. Verkäuferpreis.

Newyork, 20. Decbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 252 000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 74 000 B., Ausfuhr nach dem Continent 105 000 B., Vorrath 738 000 B.

Newyork, 21. Decbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $10^1/_4$, do. in New-Orleans $9^5/_8$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 50 Gd., do. in Philadelphia 7, 50 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 80, do. Pipe line Certificats per Januar $103^3/_4$. Fest, ruhig. Schmalz loco 6, 22, do. (Rohe & Brothers) 6, 60. Zucker (Fair refining Muscovados) 5. Mais (New) $43^1/_2$. Rother Winterweizen loco 87. Kaffee (Fair Rio) $19^5/_8$. Mehl 2 D. 75 C. Getreide-

racht 5. Kupfer pr. Januar nominell. Weizen per December 85¾. per Januar 86, per Mai 89⅜. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Januar 15, 77, per März 15, 92.

Newyork, 21. Decbr. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 9294293 Doll., davon für Stoffe 2283410 Doll., der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 11703468 Doll., davon für Stoffe 3314610 Dollars.

Wien, 21. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9. 26 Gd., 9. 28 Br., per Mai-Juni 9, 34 Gd., 9, 36 Br. Roggen per Frühjahr 8, 62 Gd., 8, 64 Br., per Mai-Juni 8, 62 Gd., 8, 64 Br. Mais per Mai-Juni 5. 78 Gd., 5. 80 Br., per Juli-August 5, 93 Gd., 5, 95 Br. Hafer per Frühjahr 8, 36 Gd., 8, 38 Br., per Mai-Juni 8, 30 Gd., 8, 32 Br.

Pest. 21. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 82 Gd., 8, 84 Br., per Herbst 1890 7, 95 Gd., 7, 97 Br. Hafer per Frühjahr 7, 95 Gd., 7, 98 Br. Neuer Mais 5, 39 Gd., 5, 41 Br. Kohlraps pr. August-Decbr. 12¼ Gd., 12½ Br. Wetter: Kalt.

Paris. 21. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per December 23, 60, per Januar 23, 50, per Januar-April 23, 60, per März-Juni 23, 90. Roggen ruhig, per December 15, 60, per März-Juni 16, 60. Mehl ruhig, per December 53, 75, per Januar 52, 90, per Januar-April 53, 00, per März-Juni 53, 60. Rüböl ruhig, per Decbr. 81, 00, per Januar 80, 75, per Januar-April 80, 00, per März-Juni 76, 75. Spiritus matt, per December 35, 25, per Januar 35, 75, per Januar-April 36, 75, per Mai-August 39, 00. — Wetter: Trübe.

London. 21. Decbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Nasskalt.

Amsterdam. 21. Decbr., Nachm. Bancazinn 59½.

Antwerpen. 21. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Antwerpen. 21. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17⅝ bez. u. Br., per Decbr. 17½ Br., per Januar 17½ Br., per Januar-März 17½ Br. Ruhig.

Hamburg. 21. Decbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 30 Br., per Januar-März 7, 20 Br. — Wetter: Trübe.

Bremen. 21. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 7, 15 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 21., 22.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 1°.1	— 3°.0	+ 0°.8
Luftdruck bei 0° (mm)	750.2	750.6	748.2
Dunstdruck (mm)	3.1	3.0	3.9
Dunstsättigung (pCt.)	73	83	80
Wind (0—6)	S. 1.	S. 1.	SW. 3.
Wetter	bedeckt.	heiter.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

December 22., 23.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 3°,6	+ 2°,1	+ 2°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	747,5	746,7	746,1
Dunstdruck (mm)	4,2	4,2	5,0
Dunstsättigung (pCt.)	70	78	91
Wind (0—6)	S. 2.	S. 2.	SW. 1.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) Nachts Regen.			0,95.

Courszettel der Berliner Börse vom 21. December 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 20.	vom 21.
20 Frcs.-Stücke	16,16 G	— —
Imperials	16,74 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.355 bz	20.23 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	173,90 bz	173,85 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218.70 bz	218 25 bz
Russ. Zollcoupons	324.60 bz	325,00 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 21.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.10 bz	107.10 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102,90 bz	103.10 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105.30 bz	105.60 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,10 bzB	103.40 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.20 G	101.10 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100.20 bz	100,75 bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,50 bzG	100,60 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,40 G	101,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.00 G	101,30 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.60 G	99.70 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,90 G	103.90 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103.90 G	103 90 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,25 G	92.00 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,25 G	101.85 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94.30 G	94,40 bzG
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100.20 bzG	101.00 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96,00 G	96.00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98.50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109.50 G	109.50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.30 bzG	101.30 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.30 bzG	101,30 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101.00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 bz	98,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99.80 bzG	99,80 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101.00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,60 G	93,60 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,10 G	112.25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,75 G	106.75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106.75 G	106.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114.25 G	114,25 G
dto. dto.	4	vsch.	101,30 G	101,30 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.50 bzB	101.30 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 G	98,10 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.60 G	110 50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101.20 bzG	101.20 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98,50 bzG	98.50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98.50 bzG	98,50 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,50 G	111 50 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,75 bzG	100 75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,80 G	99 00 bzG
Ausländische Fonds.				
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	90,40 B	90,00 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	91.50 B	91,20 bzG
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	82.75 bz	82,60 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,60 bz	95.25 bz
Chinesische 5½%Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,60 bz	111,60 bzG
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	101,50 bz	101 50 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	100,30 bz	100,50 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	94.60 G	94,40 G
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10	95,00 bzB	— —
dto.	4½	20/6 u 12	100.80 bzB	100,75 bzG
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.10 bz	93.20 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	77,75 bz	78 00 B
dto dto.	4	1/4 1/10	74,75 bz	74.75 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94.20 ebzG	94.10 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,00 bz	96.00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,60 B	93,60 G
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	74,10 bz	74,40 B
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,00 G	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	74,40 bz	74.40 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,60 bzG	63,40 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	— —	59,10 bzG
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	97,00 bzB	96,80 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,40 ebzG	106.30 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97.00 B	97,00 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101 50 bz	101,50 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bzG	85,40 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93.20 bz	93.25 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	115,50 G	118.70 B
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	— —	95.00 bz B
dto. dto. cons. I. Ser.	4		93,10 bzG	98,00à98,10
dto. dto. dto. II. Ser.	4		— —	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	66,60 bzG	66.60 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,25 bz	67,25 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	57.40 bz	57,50 bzB

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 21.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	99.00 bzG	99,00 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,60 bzG	85,00 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,40 G	93.40 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	— —	— —
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.50 bzB	103.10 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,75 bzG	83,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,00 bzB	85,10 bzB
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	83.60 bz	83,90 bzB
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	79.10 bz	79.20 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87.10 bzG	87.00 ebz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,60 bz	98.60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,10 B	85,10 bz
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	142.30 G	142.50 ebzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.30 bz	145,00 bz
Barietta 100 Lire-Loose	—	—	42.40 B	42,10 bz
Braunschw. 20 Thlr. Loose	—	—	106,80 G	106.85 bz
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	46.50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	139.40 bz	139,40 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137.50 bz	137,50 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	62,50 bz	62.75 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.50 B	113,10 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108.60 bzG	108,50 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148 50 G	149,00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334.25 B	334,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	132.50 G	133.00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,80 B	18,60 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	131,50 bz	131.90 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.50 G	28.60 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	329,50 G	327.00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123.60 bz	123.60 G
dto. dto. von 1864	—	—	307,25 G	307,25 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	134,00 B	133.00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	156.75 G	157,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106.90 bz	106.80 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	172.00 G	172,25 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	155.00 bzB
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	81,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	82.20 bz	82.00 bz
Ungarische Loose	—	—	251.00 ebzB	250,80 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 21.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	57,00 bzG	56.75 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116.60 G	116.60 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113.90 bz	113.60 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115,50 bzB	115.50 bzB
Saalbahn	5	5	1/1	114.00 bz	114.00 G
Weimar-Gera	3	3⅛	1/1	98,75 bzG	98,25 bzG
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	76,50 bz	76.60 bz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	91,50 bzG	91.40 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	42.00 G	42,00 G
Frankf. Güter-Eisenb.	6¼	4½	1/1	91,00 bzB	90,90 B
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	238,60 bz	238,60 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	188.00 bzG	186.30 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	122.75 bz	123,25 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	58.00 bzG	58,00 bzB
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	164.50 bz	164,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	69,50 bzG	69,50 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	89.70 bz	89.70 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	21,60 bz	21,50 G
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	208,90 bz	207,50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	79,75 bz	80,00 B
Gotthardbahn	5	6	1/1	173,50 G	172,30 bzB
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	100.00 bzG	100.30 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67.30 bzG	67.40 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	99,70 bzB	99.80 bzB
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	140,75 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	5½	1/7	— —	115,00 B
Mosko-Brest	3	3	1/1	64,80 bz	64,90 B
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	— —	— —
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	60,00 bzB	60,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	93.25 bz	93,00 B
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	55.50 bz	55,60 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	26,50 bzG	27,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	71,90 bz	71,90 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,50 G	127,60 bz
Russ. Südwestbahn.	5	6,94	1/1	71.75 bz	72.00 B
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	142,50 bzG	142,50 B
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	133,80 bzG	133,75 G
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	— —	116,00 bzB
dto. Westbahn	0	0	1/1	37,80 bzG	37,60 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	— —	71,60 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	192,25 G	191,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 21.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,25 G	102,60 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,60 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 21.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.10 bz	103.10 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	87,90 bzG	87.90 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89.80 B	89.75 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.00 G	108,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,10 G	101,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	84,70 bz	85,40 bz
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	57,70 bzG	57,70 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	103,00 G	103 00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.25 bzB	87.10 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,25 B	101,20 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.30 G	80.30 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70.30 G	70,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,50 G	76.75 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67.40 bz	66.40 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,00 bz	82,80 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80 60 G	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.50 bz	100.30 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.00 G	92,25 bzB
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,70 G	90,50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.60 B	62.70 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.10 bz	101.20 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99.30 B	98.50 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,75 bzB	86.30 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.60 G	101.50 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	86.00 G	85.10 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99.90 G	99.90 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97.80 bz	97.90 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	98.00 bzG	98.00 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,80 bzG	90.80 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.60 bz	64.60 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.40 bz	92.30 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.00 G	100.10 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.90 bzG	86.80 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.10 bz	101.00 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.40 bz	101.50 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.40 bz	101.50 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.40 bz	101.50 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.40 bz	101.50 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	101.50 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.20 bzG	90.10 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	74.80 B	74.75 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91,40 bzG	91.25 G
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	61,70 G	61.90 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	106.75 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110 20 G	110.10 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90.60 B	90.60 bzB
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101.50 G	101 30 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,90 bzG	111.70 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86.75 bzG	87.00 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	109.10 bz	109,00 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99.30 bz	98.50 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.20 B	113.20 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.25 bzB	110.20 bz
St. Paul Minneapol u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,00 bzG	97.80 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 21.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78,40 G	78.40 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	78.30 G	78,00 bzG
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	136.60 bzG	137,00 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	202.25 bzG	203.90 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St.303.00 G	p.St.303,00 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	118,30 G	118,90 bz
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	116.80 bzG	116.50 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	180.25 bz	181,00 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	174,50 bzB	174.70 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	137.70 G	137,80 B
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	113.25 G	113,25 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	248.50 bz	249,60 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	186.20 bzG	187,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85.80 bzG	85,50 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,00 bzG	93,50 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	115.10 G	114,80 G
Internationale Bank	—	—	1/1	132,10 bzG	132,75 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	207,10 bzG	207,50 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank.	6½	7½	1/1	143.50 G	143,50 bzG
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	118,25 bzG	118.50 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	153,50 bzG	153.90 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	177,40 ebzB	177,30 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	85.75 bzG	85.50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	179,50 G	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	24,50 bz	24,00 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	116.60 G	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	120,00 G	120.60 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	152,50 bzG	152,00 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	117.80 G	117.90 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	137,50 bzB	137.50 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,50 G	125.50 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	135.25 bzG	135.75 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64.60 G	64,50 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	115,00 bzG	115,50 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	139.75 bz	139,75 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 21.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	211,80 bzG	212.00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	111.75 G	111.50 bz
Archimedes	10	10	1/7	147,00 G	147,10 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	272.00 bzG	271,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	2	1/7	79,25 bzG	83,75 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	141.50 bz	142,10 bz
Bismarckhütte	10	14	1/7	221.75 bzG	222.10 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	275.00 bz	277.50 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	0	1/10	60,50 B	60,50 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94.20 G	94.25 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	— —	— —
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	187,70 bz	188,00 B
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	104.50 bzG	104,75 ebzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	95,00 bz	94.40 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	136,00 bzG	138.00 ebzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	158,50 bz	159.30 bz
Elekt. Glühl. Seel	—	12½	1/1	94,10 bzG	93.75 bzB
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/1	111.50 ebzG	111,50 ebzG
Façonschm. 5%St.Pr.	0	5	1/1	210.00 G	211.75 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	160.00 bzG	160,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	155,10 G	155,10 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/1	176,10 G	— —
Gruson-Werk	12	10	1/7	190.50 bzG	190,00 G
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	306,10 bz	308.10 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	185.40 B	186.90 B
Hörder Hütten.	½	0	1/1	37.90 bzG	37,50 G
dto dto. conv.	1	1	1/1	72,50 bzG	72.00 ebzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	137,50 bzG	136,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	47,50 bzG	47,10 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/9	136,50 bzB	135,50 G
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	169.25 G	169.25 bzG
Laurahütte	5½	6½	1/7	175.50 bz	176.00 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	133.95 bzG	133,90 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	177.60 bz	175,10 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	186,75 bz	187.40 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	125 90 bzG	124,50 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	214,75 bzG	214.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	142,90 G	142.90 bzB
Oppelner Cement	2½	6	1/1	128.00 bz	127.50 bzG
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	132.90 bzG	132,40 G
Porzell. Königszelt.	10½	12	1/7	168,50 B	168,40 B
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	136,50 bz	137.50 ebzB
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	— —	128.00 G
Schering	24	18	1/1	286.50 bzG	287.00 B
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	127,25 G	127,50 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	111.30 G	112,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	74,00 bzG	75.00 bz
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	207,25 ebzG	207,75 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	207.50 bzG	208.00 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	207.50 bzG	208.00 bzG
Schoneb. Schlossbr.	15	12	1/10	308,00 bzG	305.00 bzG
Schwartzkopff	12½	14	1/7	257,00 ebzG	258.50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	111,00 bzB	111,00 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	123.00 bz	125.50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	103,60 G	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,10 B	115,00 G

Wechsel und Bank discont.

	Zins-fuss.	Cours vom 20.	vom 21.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,30 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,75 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80.70 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,24 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,18 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,70 bz
New-York vista.	5	— —	418,50 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	217.25 bz	217.25 bz
dto. dto. 3 M.	5½	214,25 bz	214,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	5	173.00 bz	173.65 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	5	172.25 bz	172.10 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79.85 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80.70 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	217,30 bz	217,75 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 5% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per December.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	87,12	— —
Disconto-Command.	249,12	— —
Dortmunder Union	138.12	— —
Laurahütte	176,37	— —
Oesterr. Credit	172,12	— —
Franzosen	100.25	— —
Lombarden	55,37	— —
Russische Noten	218,00	— —
Marienburg-Mlawka.	58.00	— —
Ostpr. Südbahn	89.50	— —
Warschau-Wien	191,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau